

Viktoria: Endlich Frühling! Noch bevor die ersten Sonnenstrahlen zum Fenster hereinlugen, wache ich durch wunderschönen Vogelgesang auf. Meist zwitschern die Kohlmeisen mit den Rotkehlchen um die Wette. Schade nur, dass ich gar keine Amseln mehr höre. Sie können richtige Lieder mit unterschiedlichen Strophen singen.

Mein Igel ist aus seinem Winterschlaf erwacht, und ich habe alle Hände voll zu tun, um ihn zu einer „Igelkugel“ von ca. 1,5 kg aufzufüttern, bevor ich ihn freilassen kann. Auch Tante Käthes Bauch ist schon kugelrund, im Mai soll das Baby auf die Welt kommen. Mama unterstützt sie daher fast jedes Wochenende bei den Vorbereitungen und beim Frühjahrsputz.



„Wenigstens das müssen wir den beiden nicht nachmachen“, scherzte Onkel Albrecht und zwinkerte mir zu. Wir waren in den Wald „geflohen“, während Maximilian mit Papa für den nächsten Orientierungslauf trainierte. Fragend sah ich Onkel Albrecht an. Er zeigte auf umgefallene Baumstämme, die am Boden lagen, und einzelne Baumstümpfe, die bereits von Flechten und Moosen bewachsen waren. Auf einigen saßen sogar Pilze. „Schau“, meinte er, „ich lasse das alles bewusst liegen. Nicht weil ich so ungern aufräume, wie Tante

Käthe immer behauptet.“ Damit brachte er mich glatt wieder zum Lachen. Ich war enttäuscht gewesen, weil statt des erhofften Babyzimmereinräumens nur Großputz auf dem Programm stand.

„Totes Holz ist überaus wichtig für die Natur“, erklärte Onkel Albrecht. „Es ist der Wohnort vieler Insekten, Käfer und Schnecken. Du weißt ja, Bienen und Hornissen, aber auch Eichhörnchen, Fledermäuse und Eulen wohnen in den Höhlen, die der Buntspecht in die Baumstämme geklopft hat.“

Artenschutz

„Leider werden viele Tier- und Pflanzenarten seltener und sterben aus. Darum ist es mir so wichtig, den unterschiedlichsten Tieren, Pflanzen und Pilzen einen Lebensraum anzubieten – damit es wieder mehr Artenvielfalt gibt.“

„Stirbt die Amsel auch aus?“, fragte ich Onkel Albrecht. Er erklärte: „Die Amsel baut ihr Nest in Sträuchern, Hecken oder

Bäumen. In der freien Natur ernährt sie sich von Beeren und Körnern, hauptsächlich aber von Insekten und Würmern. Wahrscheinlich hat sie bei euch in der Stadt einfach keinen Lebensraum und kein natürliches Futter mehr, und deshalb hörst du sie so selten. – Apropos Artenschutz, hilfst du uns morgen Früh die Erdkröten über die Straße zu tragen?“



Buchtipps von Viktoria



Wer weckt mich da?
 Autorin: Angela Szivatz
 Illustrationen: Frida Fanninger
 ISBN 978-3-200-06722-6
www.angelaszivatz.at/omas-vogelstimmen



Abenteuer Totholz
 Kostenlose Broschüre der Österreichischen Bundesforste
<https://www.bundesforste.at/>
 Menüpunkt: Service & Presse/Publikationen
 (Oder Link: <https://www.bundesforste.at/service-presse/fotos/pressefotos/pressefotos-2017/totholz-broschuere.html>)